Kanton Zug

160 / Baar: Schwerer Verkehrsunfall fordert drei Verletzte

Zug, 17. Oktober 2014, 12:50 Uhr

160 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Schwerer Verkehrsunfall fordert drei Verletzte

Bei einem Zusammenstoss zwischen drei Autos in Baar haben sich zwei Frauen und ein Mann zum Teil schwer ve Ägeristrasse war während rund drei Stunden gesperrt.

Eine 23-jährige Automobilistin fuhr am Freitagmorgen (17. Oktober 2014) von Baar in Richtung Ägeri. Kurz nach 09:30 Uhr beim Weiler Moos aus noch nicht geklärten Gründen die Herrschaft über ihren Mazda. Sie geriet auf die Gegenfahrbahn, v mit einem entgegenkommenden Audi kollidierte. Während dieser in den angrenzenden Moosbach geschleudert wurde, kar Strasse zu einem Folgeunfall. Ein weiteres entgegenkommendes Fahrzeug, ein Jaguar, konnte nicht mehr anhalten und pr in den mutmasslich Unfall verursachenden Mazda.

Rega fliegt Lenkerin ins Spital

Die 23-Jährige verletzte sich beim Unfall schwer. Nach der Erstversorgung durch den alarmierten Rettungsdienst Zug flog aufgebotene Rettungsflugwacht ins Spital. Weiter wurden die Audifahrerin (54) und der Lenker des Jaguars (69) leicht bzw mittelschwer verletzt. Der Rettungsdienst Zug brachte die beiden ins Krankenhaus.

Wegen des Unfalls war die Ägeristrasse zwischen der Leihgasse und dem Kreisel Talacher für rund drei Stunden in beide gesperrt. Die Feuerwehr Baar stellte die Umleitungen sicher.

Alle drei Fahrzeuge erlitten Totalschaden. Der Sachschaden wird auf rund 50'000 Franken geschätzt.

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden

Rega fliegt Verletzte ins Spital

Die Unfallstelle auf der Ägeristrasse